

UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL Ausgabe September 2020



VORWORT



BÜRGERMEISTER

ALOIS MAYER

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Es ist Zeit „DANKE“ zu sagen! Im März dieses Jahres war für uns alle auf einen Schlag die Welt eine Andere. Nichts ging mehr und wir wurden vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Die COVID19-Pandemie schränkte unser gesamtes Leben massiv ein und viele Maßnahmen mussten zum Schutz der Bevölkerung gesetzt werden.

In diesen schwierigen Monaten zeigte sich, wie gut der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und mit wie viel Elan und Disziplin unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger durch diese schwierige Zeit gegangen sind. Hervorheben darf ich den Einsatz aller Ehrenamtlichen, die sich spontan gemeldet haben und unter dem Motto „Zusammenhalten – Abstand halten“, Hauszustellungen von Lebensmitteln und Medikamenten in unserem Gemeindegebiet durchgeführt haben.

Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern.

Auch wenn aktuell das Schlimmste abgewendet scheint, ersuche ich euch alle weiterhin um einen sorgsamen Um-

gang miteinander und die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen.

Am 28. Juni wurde die Gemeinderatswahl fortgeführt und somit konnte der neue Gemeinderat am 24. Juli und die acht Fachausschüsse am 8. September konstituiert werden. Mein besonderer Dank gilt dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Siegfried Wildbolz, sowie den Gemeinderäten Erich Strasser und Kevin Schuster für ihre hervorragende Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Den neuen Gemeinderätinnen Frau Sonja Sengl, Frau Athanasia Toursougas-Reif und Gemeinderat Herrn René Spiegel wünsche ich viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit. In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger Personen zu finden, die bereit sind, ehrenamtlich im Gemeinderat mitzuarbeiten. Deshalb freut es mich umso mehr, dass unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bereit sind, dies zu tun. Ich wünsche unserem Gemeinderat ein gutes Miteinander, so dass unsere Projekte und Vorhaben gemeinsam umgesetzt werden können.

In Zukunft ist beabsichtigt, einen Teil der Gemeindezeitung für die mögliche Präsentation der heimischen Betrie-

be kostenlos zur Verfügung zu stellen. Daher ersuche ich unsere Betriebe, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Präsentationen an unsere E-Mail Adresse: gemeindezeitung.redaktion@poelstal.gv.at zu senden. Wir freuen uns auf ihre Beiträge.

Spaziert man gelassen durch unsere Ortsteile, kann man die Blütenpracht der Gärten und Balkone bewundern, die mit viel Liebe und enormen Zeitaufwand gepflegt werden. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitragen, dass unsere Ortsteile noch schöner, noch bunter und duftender werden. Desweiteren möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, welche sich für die Bepflanzung und Betreuung der öffentlichen Anlagen in unserer Gemeinde verantwortlich zeigen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, unseren Kindern viel Freude beim Besuch unserer Kindergärten und Schulen und grüße Sie herzlichst,

Ihr Bürgermeister,
Alois Mayer

Die Gemeinderäte der Legislaturperiode 2020 bis 2025



Alois Mayer
Bürgermeister (ÖVP)
 Tel: 0664/8570555
Mitglied im Ausschuss:
 Bildung und Kultur / Infrastruktur



DI (FH) Hubert Simbürger
Vizebürgermeister (SPÖ)
 Tel: 0676/4905870
Mitglied im Ausschuss:
 Jagd und Wald / Infrastruktur /
 Weg und Bauhof



Manuel Kobald
Gemeindekassier (SPÖ)
 Tel: 0664/1394364
Mitglied im Ausschuss:
 Infrastruktur / Sport, Jugend
 und Vereine / Weg und Bauhof



Ewald Haingartner
Gemeinderat (ÖVP)
 Tel: 0664/6306248
Mitglied im Ausschuss:
 Prüfungsausschuss / Jagd und Wald /
 Weg und Bauhof / Wohnung,
 Sozial und Gesundheit



Friederike Fritz
Gemeinderätin (ÖVP)
 Tel: 0664/73504636
Mitglied im Ausschuss:
 Prüfungsausschuss



Andreas Fussi
Gemeinderat (ÖVP)
 Tel: 0664/2432449
Mitglied im Ausschuss:
 Nachhaltigkeit / Infrastruktur /
 Sport, Jugend und Vereine



Friedbert Rumpold
Gemeinderat (ÖVP)
 Tel: 0664/4792552
Mitglied im Ausschuss:
 Sport, Jugend und Vereine /
 Weg und Bauhof



Ing. Udo Lerchegger
Gemeinderat (ÖVP)
 Tel: 0664/1972590
Mitglied im Ausschuss:
 Jagd und Wald



Sonja Sengl
Gemeinderätin (ÖVP)
 Tel: 0650/09106797
Mitglied im Ausschuss:
 Nachhaltigkeit / Wohnung, Sozial und
 Gesundheit / Bildung und Kultur



Petra Weiß
Gemeinderätin (SPÖ)
 Tel: 0664/4634861
Mitglied im Ausschuss:
 Bildung und Kultur /
 Nachhaltigkeit



Ulfried Rainer
Gemeinderat (SPÖ)
 Tel: 0664/8446571
Mitglied im Ausschuss:
 Jagd und Wald / Wohnung,
 Sozial und Gesundheit



Helmut Höflechner
Gemeinderat (SPÖ)
 Tel: 0664/2431956
Mitglied im Ausschuss:
 Prüfungsausschuss / Bildung und
 Kultur / Nachhaltigkeit



Ing. René Spiegel
Gemeinderat (SPÖ)
 Tel: 0664/5043630
Mitglied im Ausschuss:
 Sport, Jugend und Vereine /
 Wohnung, Sozial und Gesundheit



Andreas Cermak
Gemeinderat (FPÖ)
 Tel: 0664/6626872
Mitglied im Ausschuss:
 Prüfungsausschuss



**Mag. Athanasia
 Toursougas-Reif**
Gemeinderätin (NEOS)
 Tel: 0650/3918440
Mitglied im Ausschuss:
 Prüfungsausschuss

Blumenschmuckwettbewerb

Aufgrund der derzeitigen Covid19 Situation findet der geplante Blumenschmuckabend 2020, bei welchem die Ehrung der Landespreisträger „Die Flora 19“ hätte stattfinden sollen, heuer leider nicht statt.

Den Gewinnern wurden die Gemeindegutscheine bereits per Post übermittelt.

Die Blumenfahrt für das Jahr 2020 kann ebenfalls nicht stattfinden.

Die Ehrung der Landespreisträger des Landesblumenschmuckwettbewerbes „Die Flora 2020“, hat unter der Schirmherrschaft von Frau Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, ge-

meinsam mit Herrn Obmann ÖR Gtm. Ferdinand Lienhart am 3. September 2020 stattgefunden. Es freut uns ganz besonders, dass die Blumenfreunde der Marktgemeinde Pölstal auch dieses Jahr wieder so hervorragende Platzierungen erreicht haben. Unsere herzliche Gratulation an alle Preisträger.

Die Landespreisträger „Die Flora 2020“ werden von der Gemeinde wie üblich beim Blumenschmuckabend 2021 geehrt. Unser Dank gilt aber auch all jenen, die es nicht soweit geschafft haben und dennoch immer wieder bereit sind, durch ihren Blumenschmuck zur Verschönerung unserer Gemeinde beizutragen.



Wir ersuchen alle Blumenfreunde höflichst, uns im Jahr 2021 wieder mit Ihrem Blumenschmuck zu unterstützen, um unsere Gemeinde nach außen hin bestmöglich präsentieren zu können.

Landespreisträger 2020

	Name	Kategorie	Bewertung
St. Oswald:	Kreuzer Helga u. Martin	Bauernhof	Bronze
Möderbrugg:	Pirker Martina u. Augustin	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Schmoller Josefine u. Johann	Haus mit Vorgarten	Bronze
Bretstein:	Lerchbacher Waltraud u. Bernd	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Haingartner Gerlinde	Besondere Leistung	Sonderpreis
	Haingartner Anna	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Beren Brunhilde	Gasthaus	2 Flora
	Hölzl Edeltrude u. Rudolf	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Silber
Oberzeiring:	Wiesnegger Erich	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Kobald Irmgard	Bauernhof in steiler Hanglage	Bronze
	Fruhmann Barbara u. Peter	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Hasler Johanna	Bauernhof in steiler Hanglage	Silber
	Öffl Christa u. Norbert	Bauernhof	Bronze
	Gruber-Steiner Daniela	Bauernhof in steiler Hanglage	Silber
St. Johann a.T.:	Krammer Barbara	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Kogler Ewald	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Fritz Viktoria	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Fritz Friederike	Bauernhof	Bronze
	Diethart Verena	Bauernhof in steiler Hanglage	Bronze
	Nestelbacher Friederike	Haus mit Vorgarten	Bronze

Allerseelenmarkt 2020 abgesagt

Information an die Gemeindebevölkerung!

Der Allerseelenmarkt am 02.11.2020 in St. Oswald muss leider aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Der neue Dorfplatz in St. Oswald präsentiert sich im „blumengeschmückten Sommerlook“...



... und freut sich immer wieder über fröhliches Treiben sowie vieler positiver Rückmeldungen von Besuchern. Herr Rinner Franz, Tel. 0664/503 20 33, hat sich als Fahnenwart bereiterklärt, die Fahnen für festliche Anlässe zu hissen. Die Bevölkerung ist auch herzlich eingeladen, den Schaukasten zu beleben..., der Schaukastenschlüssel liegt ebenfalls bei Herrn Rinner auf!



Soziales

Information für Menschen mit Behinderungen

Verspernte Toiletten

Haben Sie schon vom „Euro-Key“ gehört?

Dieser Schlüssel sperrt WCs, Schrägaufzüge und mehr. Er ist unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos erhältlich.

Laufend werden barrierefreie öffentliche WCs in Städten und Gemeinden sowie jene an den Autobahnraststätten mit dem sogenannten Euro-Zylinderschloss ausgestattet – nur einer der

Vorteile des Euro-Key.

Das bedeutet, dass nur mehr jener Personenkreis Zutritt haben wird, der diese WCs dringend braucht.

Den Euro-Key erhalten Personen mit:

Zusatzeintragung im Behindertenpass: Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel oder Ausweis gemäß §29b StVO



Wenn die oben genannten Kriterien zutreffen, erhalten Sie den Euro-Key kostenlos. **Das bedeutet, dass nur mehr jener Personenkreis Zutritt haben wird, der diese WCs dringend braucht**

Weitere Beratung, Unterstützung und Antragstellung sind natürlich über den ÖZIV Murtal möglich: annemarie.kaiser@tmo.at oder 0676 3878178.

Übersiedlung der Volksschule Oberzeiring

Seit 1971 war die Volksschule Oberzeiring in der Römerstraße 1 untergebracht.

Leider entsprach das alte Volksschulgebäude in Oberzeiring nicht mehr den aktuellen Anforderungen einer modernen Schule.

Aufgrund der laufend sinkenden Geburten und infolge geringerer Schülerzahlen wäre eine teure Sanierung des alten Volksschulgebäudes nicht wirtschaftlich gewesen.

Da in der Mittelschule Oberzeiring wegen der ebenfalls stetig sinkenden Schülerzahlen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, war eine Verlegung der Volksschule in dieses Gebäude aus logistischen Gründen sinnvoll.

Während der Sommerferien wurde nun alles für die Übersiedlung der Volksschule vorbereitet, die neuen Räumlichkeiten sind nun auf dem neuesten Stand der Technik gebracht und mit modernen, der Altersgruppe entsprechenden Schulmöbeln ausgestattet.

Ich wünsche allen Schülerinnen und



Schülern einen guten Schulstart und viel Freude, Ehrgeiz und Engagement

für das kommende Schuljahr.

Bürgermeister Alois Mayer



Alles neu!

Mit Beginn der Sommerferien übersiedelte die VS Oberzeiring in das Gebäude der MS Oberzeiring. Gemeindearbeiter vom Bauhof der Marktgemeinde Pölstal investierten unzählige Arbeitsstunden

in das Abbauen, Verliefern und Aufbauen der Schulmöbel und Lehrmittel. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die unermüdlichen Helfer! Im Zuge der Übersiedlung wurden mittels Bedarfszuweisung des Landes

Steiermark neue Schulmöbeln angeschafft. Ebenso konnte der großzügige Pausenraum mit neuen Möbeln kindgerecht ausgestattet werden, in dem der Wohlfühlfaktor bestimmt nicht zu kurz kommt!

Volksschule Oberzeiring

ENDE GUT ALLES GUT...



...heißt es bei Shakespeare und diesen Optimismus teilend, freuen wir uns auf die nächste Spielzeit die unter dem Motto **XXX 30 Jahre THEO – auf ins nächste Jahrzehnt!** steht!

30 Jahre THEO drückt sich in nüchternen Zahlen so aus:

144 Stücke | 216.000 Besucher

32 Uraufführungen

27 österreichische Erstaufführungen

Wir wollen Ihnen noch nicht alles verraten, weil wir der offiziellen Spielplanpräsentation im Oktober nicht vorgreifen wollen, aber soviel steht fest: Die Spielzeit 2020/2021 bringt einen wahren Premierenregen und lässt es krachen. Es wird nicht die eine große Feier geben, das ganze Spieljahr soll ein Feierjahr werden! Wegen der Pandemie mussten wir einige Premieren absagen, die wir in der kommenden Spielzeit nachholen wollen. Eine davon, DER HIMMEL VON LIMA nach dem Roman von Juan Gómez Bárcena, spielen wir schon im Oktober.

Weitere Uraufführungen folgen, aber auch bewährte Stücke, die Ihnen vielleicht bekannt vorkommen. Bald werden wir alle Geheimnisse um die neue Spielzeit lüften - lassen Sie sich überraschen!

Im Zuge der Corona Pandemie ist es notwendig, bis auf Weiteres die gewohnten Abläufe im Theater etwas anzupassen. Damit wir Ihnen einen reibungslosen und angenehmen, vor allem aber auch sicheren Theaterabend garantieren können, haben wir ein durchdachtes Präventionskonzept ausgearbeitet. Alle Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.theo.at

Das Jahr 2020 war herausfordernd. Wir haben diese Herausforderung angenommen und bewältigt. Fortan wollen wir, den Umstand wohl wissend, dass das Virus nicht aus der Welt ist, vor allem eines: Spielen, spielen, spielen...und Sie damit neugierig machen und immerwieder überraschen.

Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie gesund, bleiben Sie neugierig!

Peter Faßhuber & Team



Postpartnerstelle der Marktgemeinde Pölstal



Am 1. August 2020 trat Frau Heidemarie Pally in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Pally war von 1990 bis 2011 bei der Österreichischen Post AG angestellt und wurde nach der Auflösung der Postfiliale in Oberzeiring, Angestellte der Postpartnerstelle der Marktgemeinde Pölstal. Der Gemeinderat sowie die Belegschaft der Marktgemeinde Pölstal bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Heidemarie Pally alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Unsere neue Ansprechperson bei der Postpartnerstelle in Oberzeiring ist Frau Renate Schauer-Kreuzer. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich.

Für die Marktgemeinde Pölstal,
Bürgermeister Alois Mayer

ADEG Piber: Das grüne Warenhaus am Land

Mit einem neuen und nachhaltigen Energiekonzept eröffnete ADEG Kaufmann Gernot Piber im Juli seinen Markt in Möderbrugg im Bezirk Murtal. Der obersteirische ADEG Kaufmann möchte mit dem modernen und zeitgemäßen Ladenbau seines Marktes der Umwelt etwas Gutes tun. Ganze 88,9 Tonnen CO₂ werden so durch erneuerbare Energie jährlich reduziert.

Möderbrugg. „Der ökologische Wandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es ist wichtig, sich als Unternehmer der Verantwortung bewusst zu sein und für kommende Generationen entsprechend zu handeln“, so Gernot Piber. In den vergangenen sechs Monaten hat der ADEG Kaufmann deshalb auf 800 Quadratmetern ein nachhaltiges Energiekonzept umgesetzt, das eine CO₂-Reduktion von 88,9 Tonnen pro Jahr ermöglicht.

Seine neuen Kühlgeräte kann der 49-Jährige nun fast zur Gänze mit Sonnenstrom betreiben. Die 110.000 Kilowatt Strom werden aus den eigenen Photovoltaik-Anlagen gewonnen. Die Abwärme der Kühlung wird wiederum in zwei Wasserspeicher geleitet und für die Beheizung des gesamten Gebäudes genutzt.

„Insgesamt wird der Strombedarf unseres Marktes fast vollständig durch unsere Photovoltaikanlagen gedeckt, die wir von einem heimischen Unternehmen bezogen haben. Wir nutzen so die günstige Sonnenlage des Hauses voll aus“, erklärt Gernot Piber.

ÖFFNUNGSZEITEN:



ADEG Piber
wochentags von
07.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
samstags von
07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in Hauptstraße 7,
8763 Möderbrugg



Einen großen Schwerpunkt legt der ADEG Kaufmann Gernot Piber auf sein vielfältiges Warensortiment.

Elektromobilität

Für E-Automobil-Besitzer steht am Parkplatz des Marktes eine Ladestation zur Verfügung. Die Photovoltaikanlage speist auch vier AC-Ladestationen mit

je 22 Kilowattstunden und einen DC-Supercharger mit 150 Kilowattstunden Leistung. Diesen nachhaltigen Ansatz schätzt Bürgermeister Alois Mayer besonders: „Als Bürgermeister macht es



Besonders stolz ist der ADEG Kaufmann Gernot Piber auf seine neue Ladestation für E-Automobil-Besitzer.

mich natürlich stolz, dass wir mit ADEG Piber einen so zeitgemäßen und nachhaltigen Nahversorger in unserer Gemeinde haben.

Es freut uns zu sehen, dass er den Mut für Veränderungen hat und damit die regionale Wertschöpfung im Pölstal unterstützt. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft."

„Unternehmer mit Leib und Seele“

Neben seinen ökologischen Ansprüchen ist auch das vielfältige Warensortiment ein wichtiger Schwerpunkt im ADEG Markt des Kaufmanns. „Bei uns bekommt man praktisch alles, was

man für den Haushalt benötigt“, so der 49-Jährige. Dieses große Angebot ergänzt das gute Zusammenspiel mit der Gemeinde. „Wir profitieren voneinander. Das ist ein Geben und Nehmen“, betont der Kaufmann.

ADEG Vorstand Jürgen Öllinger zeigt sich beeindruckt vom Einsatz des Kaufmanns: „Herr Piber leistet mit seinem modernen Energiekonzept einen wertvollen Beitrag in Richtung nachhaltiger Zukunft. Zusätzlich unterstützt er mit seinem Markt lokale Unternehmen und die Gemeinde.

Wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen Herrn Piber viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit.“



©ADEG / Pressberger

Gernot Piber eröffnete im Juli seinen ADEG Markt mit einem neuen nachhaltigen Energiekonzept.

✝ Nachruf OSR Dir. Erwin Luckmann



Im Jahr 1986 wurde die Singgemeinschaft Oberzeiring von unserem geschätzten Freund OSR Dir. Erwin Luckmann gegründet. Als gebürtiger Oberzeiringer und Volksschuldirektor in Fehring kam er immer wieder gerne nach Oberzeiring, um für diverse Aufführungen seines Chores zu proben. Dem heimat- und volkstumsbewussten Erwin war es ein besonders großes Anliegen, dass schöne alte Volkslieder erhalten bleiben und zum Klingen gebracht werden. Aus diesem Grund sang der Chor hauptsächlich alte Volkslieder sowie „Neue Steirerlieder“ (von Heinz Rieger). Die Messen von Lorenz Maierhofer wurden von der Singgemeinschaft Oberzeiring besonders eindrucksvoll interpretiert. Erwin gelang es immer wieder durch die gezielte Auswahl der Lieder seinem Chor eine einzigartige Note zu verleihen. Das kulturelle Geschehen in Oberzeiring wurde lange Zeit von der Singgemeinschaft mitgestaltet. Leider mussten wir im Mai 2020 nach langjähriger, inniger

Freundschaft von unserem lieben Erwin Abschied nehmen. Wir danken ihm herzlichst für sein großes Engagement und die wunderschöne Zeit mit ihm.

Die Singgemeinschaft Oberzeiring



Generalversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Oberzeiring

Am 1. März fand beim Gasthaus Pripfl-Holzmann in St. Oswald-Möderbrugg die Generalversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Oberzeiring statt.

Nach der feierlichen Ehrung langjähriger Mitglieder und des Gastreferates von LAbg. Bruno Aschenbrenner wurde vom Ortsbauernratsobmann Burkhard

Kreuzer ein Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre gegeben.

Anschließend führte Kammerobmann Leo Madl Ergänzungswahlen zum Vorstand durch. Vor dem gemeinsamen Mittagessen richteten Bgm. Alois Mayer sowie Bezirksbäuerin Marianne Gruber noch Grußworte an die Versammlung.



VORSTAND

stehend von links: Kammerobmann Leo Madl, Gerhard Steiner, Josef Kobald, Josef Steiner, Andreas Stocker, Daniel Pojer, Herbert Wiesnegger, Martin Gruber-Steiner, Bgm. Alois Mayer, Hermann Sprung, LAbg. Bruno Aschenbrenner; sitzend von links: Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Johanna Hasler, Obmann Burkhard Kreuzer, Gerlinde Fruhmann; nicht am Bild: Erika Steiner



JUBILAREHRUNG

stehend von links: LAbg. Bruno Aschenbrenner, Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Kammerobmann Leo Madl, Hermann Schragl, Josef Steiner, Irm Kobald, Bgm. Alois Mayer, Gabriela Gruber-Pfandl, Christa Öffl, Matthias Gruber-Pfandl, Obmann Burkhard Kreuzer, sitzend von links: Veronika Steiner, Christine Schragl, Christine Kobald, Stefanie Sprung, Johanna Hasler, Hermann Sprung sen., Franz Fruhmann.

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein

Bei der diesjährigen Wehrversammlung der FF Bretstein am 8. Februar 2020 legte der amtierende Kommandant Hauptbrandinspektor Josef Mayerl nach 18 Jahren seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück. Nach Einhaltung der Fristen wurde die Ersatzwahl für Anfang April festgelegt. Aufgrund der Covid19 Regelung konnte die Wahl zu diesem Zeitpunkt nicht abgehalten werden. Übungen und sämtliche andere Feuerwehrtätigkeiten wurden auf ein Minimum reduziert. Eine Übung fand am 22. August statt.

In Bretstein wurde eine Abschnittsübung zur Menschenrettung und Absturzsicherung durchgeführt. Mit Kameraden der Nachbarwehren Pusterwald, Oberzeiring und Hohentauern übten wir das Retten von Personen aus Heukränen. Sobald es die gesetzlichen Rahmenbedingungen zuließen, konnte die Wahl für das neue Kommando ausgeschrieben werden. Am 29. August

2020 fanden im Rüsthaus Bretstein die Neuwahlen statt. Für die Funktion des Kommandanten stellte sich der Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Andreas Fussi, für den neuen Stellvertreter Oberlöschmeister des Fachdienstes Robert Fussi zur Wahl. Beide wurden von den anwesenden Kameraden bestätigt und führen nun das Kommando der Feuerwehr Bretstein.

Anschließend konnten im Beisein von Ehrengästen der Gemeinde, Bürgermeister Alois Mayer und Vizebürgermeister DI (FH) Hubert Simbürger, sowie vom Bereichskommando Oberbrandrat Harald Schaden und Abschnittskommandant Armin Rettegger einige Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen werden. Der zurückgetretenen HBI Josef Mayerl wurde mit neuem Dienstgrad zum „Hauptbrandinspektor außer Dienst“ befördert.

Nachträglich wurde ihm zum 60. und

Brandmeister Rudolf Hölzl zum 70. Geburtstag gratuliert. Eine hohe Auszeichnung durfte Löschmeister Albert Grössing sen. von Bürgermeister Alois Mayer entgegen nehmen. Ihm wurde die „Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ überreicht.

Eine Überraschung gab es auch für den neugewählten Kommandanten Andreas Fussi. Ihm wurde das „Verdienstkreuz in Bronze für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ verliehen. Mit den Grußworten und Glückwünschen der Ehrengäste wurde die Neuwahl beendet.

Auf eine gute Zusammenarbeit,
das neue Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein

*HBI Andreas Fussi und
OBI Robert Fussi*



Neue Herausforderungen für die Freiwillige Feuerwehr

Die Ausbreitung des Coronavirus und die Maßnahmen zur Eindämmung haben unser aller Leben auf den Kopf gestellt – auch die FF Oberzeiring wurde vor neue Herausforderungen gestellt. Gemeinsame Übungen und kameradschaftliche Unternehmungen waren plötzlich nicht mehr möglich – dennoch musste die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten werden.

Dass es möglich ist, die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus auch im Ernstfall zu beachten, stellten die FF Oberzeiring am 20.03.2020 mit Unterstützung der Feuerwehren St. Oswald, Möderbrugg und Götzendorf eindrucksvoll bei der Bekämpfung eines Böschungsbrandes im Zeiringgraben unter Beweis. Durch das rasche Einschreiten konnte ein Großbrand rechtzeitig verhindert werden.

Die FF Oberzeiring bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei der FF St. Oswald, der FF Möderbrugg und der FF Götzendorf.

Um die Schutz- und Hygienemaßnahmen auch im Rüsthaus einhalten zu können, wurden Desinfektionsmittelspender zur Verfügung gestellt, die in den Mannschaftsräumen installiert wurden. Vielen Dank!

Seit 15.05.2020 wird der Dienstbetrieb schrittweise erweitert. Nunmehr sind Übungen in Gruppenstärke wieder zulässig. Am 29.05.2020 fand die erste Maschinistenübung statt.

Allerdings wird es noch ein bisschen dauern, bis wieder Normalität einkehrt. Auf Basis der aktuellen Informationen musste das diesjährige Rüsthausfest – geplant von 08.08.2020-09.08.2020 – leider abgesagt werden.



148. Wehrversammlung

Am 07.03.2020, sohin kurz vor Entstehung der Corona-Krise fand die 148. Wehrversammlung statt. Als Ehrengäste durften LAbg. Robert Reif und LAbg. Wolfgang Moitzi, Bürgermeister Alois Mayer, Vizebürgermeister Siegfried Wildbolz, ABI Armin Rettenecker, BR Armin Eder als Vertreter des Bereichsfeuerwehrkommandos Judenburg, Leo Pichler als Ehrenmitglied sowie die Vertreter der Nachbarfeuerwehren FF St. Oswald (HBI Michael Pripfl), FF Möderbrugg (HBM Ulf Rainer), FF Bretstein (HBI Andreas Fussi), FF Oberwölz (HBI Alexander Brunner) und der FF Götzendorf (HBI Michael Beer) begrüßt werden.

Die FF Oberzeiring blickt auf ein interessantes Jahr 2019 zurück. Neben den Berichten der jeweiligen Funktionäre konnte HBI Josef Enzinger eine durchaus stolze Leistungsbilanz präsentieren. Konkret wurde die FF Oberzeiring im



Oberzeiring in Zeiten der Corona Krise

Jahr 2019 zu 31 Einsätzen alarmiert. Daneben absolvierten die Kameradinnen und Kameraden 1.440 Übungsstunden. In Summe blicken die Kameradinnen und Kameraden im abgelaufenen Berichtsjahr auf 6.108 ehrenamtliche Stunden im Dienste der Bevölkerung zurück. Weiters durfte die FF Oberzeiring DI Jürgen Reif als neuen Kameraden in ihren Reihen offiziell begrüßen.

Ein (fast) perfekter Sommer

Auch wenn die große Hitzewelle heuer ausblieb, an Unwettern mangelte es im Sommer 2020 nicht. Trotz zahlreicher heftiger Gewitter in den Regionen Murau/Murtal – Laßnitz bei Murau wurde zum Katastrophengebiet erklärt – blieb Oberzeiring Gottseidank weitgehend verschont.

Am 06.09.2020 – als man bereits annehmen durfte, dass die Unwettersaison beendet ist – wurde die FF Oberzeiring um 17:03 Uhr per Sirenenalarm zu einem Unwettereinsatz auf der L514 alarmiert. Hauptaufgabe am Einsatzort war es, die Straße wieder befahrbar zu machen. Dafür war es erforderlich, einen umgestürzten Baum zu entfernen und die verschmutzte Straße zu säubern.

Bereits beim Eintreffen der Kameradinnen und Kameraden am Einsatzort,



ging auch schon der nächste Alarm ein: Im Kreuzungsbereich Bachstraße/ Zugtälstraße – ein altbekanntes Sorgenkind – kam es aufgrund enormer Regenmassen zu großflächigen Überflutungen. Am Einsatzort angekommen, galt es die verstopften Durchlässe freizumachen und die Straße zu reinigen. Trotz der Unterstützung durch Bagger und Traktoren dauerten die Arbeiten bis spät in die Nacht. Erst gegen 22:30 Uhr konnten wir wieder in das Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Insgesamt war die FF Oberzeiring mit 35 Wehrmitgliedern im Einsatz.

Die Reinigungsarbeiten wurden am nächsten Tag fortgesetzt.

Appell für mehr Sicherheit:

Leider müssen wir im Zuge der Einsatzarbeiten immer wieder feststellen, dass Passanten dem Einsatzort gefährlich nahekommen. Dabei wird die Naturgewalt oftmals unterschätzt. Daher unsere Bitte an die Bevölkerung:

Bitte halten Sie ausreichend Abstand zur Einsatzstelle!

Sie behindern nicht nur die Einsatzkräfte, Sie gefährden vor allem auch

sich selbst, wenn Sie sich bei derart schlechten Sichtverhältnissen, wie sie am Einsatzort herrschten – Starkregen bei Nacht – direkt im Einsatzbereich aufhalten, viele noch dazu ohne Warnweste oder sonstige Schutzeinrichtung. Den Einsatzkräften ist es nicht möglich, Sie rechtzeitig wahrzunehmen!

Wir bitten Sie ausdrücklich, diesen Appell ernst zu nehmen.

Wir sind bemüht, die Bevölkerung über unsere Einsätze stets aktuell zu informieren. Auf unserer Facebookseite finden Sie eine Kurzzusammenfassung des jeweiligen Einsatzszenarios sowie zahlreiche Lichtbilder und Videos.



USV Tauernwind Oberzeiring

Rückblick Herbstsaison 2019/2020

Die Kampfmannschaft erreichte nach 3 Siegen, 3 Unentschieden, sowie 6 Niederlagen mit 12 Punkten den 10. Platz. Mit einem Rückstand von 19 Punkten auf Herbstmeister Weißkirchen, konnte die Mannschaft die Erwartungen nicht ganz zur vollen Zufriedenheit erfüllen. Besser lief es in der Jugendabteilung. Der USV Oberzeiring ist sehr stolz mit 2 Mannschaften (U9 und U10) in die neue Saison gestartet. 20 Kinder konnten sich in beiden Mannschaften in den Turnierbewerben bestens weiterentwickeln und feierten schon tolle Siege. Des Weiteren nahm die U10 im Februar an einem großen Hallenturnier in Tamsweg teil und erreichte den 10. Platz.



U10 Mannschaft beim Hallenturnier in Tamsweg

Frühjahrsaison 2019/2020

Mitten in der Vorbereitung auf die Frühjahrsaison traf auch den USV Oberzeiring die „Corona-Krise“ mit voller Wucht. Der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde nach den Weisungen der österreichischen Bundesregierung sofort eingestellt. Sämtliche Amateur- und Jugendbewerbe des ÖFB wurden abgebrochen und annulliert.

Infrastruktur am Sportplatz

Die spielfreie Zeit wurde aber vom Verein genutzt um unter Einhaltung aller Abstands- und Aufenthaltsregeln die Infrastruktur am Sportplatz in Ober-

zeiring entsprechend zu verbessern bzw. wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Dank großzügiger Unterstützung seitens der Marktgemeinde Pölstal konnte der desolate Zaun zum Parkplatz erneuert werden. Hierfür vielen Dank an unsere Gemeinde.



Alter Zaun

Weiters wurden die Betreuerbänke erneuert und somit an das Regelwerk des Fußballverbandes angepasst. Auch wurden in der Umgebung des Sportplatzes Bäume und Sträucher (Überschattung) entfernt und Böschungen eingeebnet. Damit die Spielerinnen- und Spieler wieder eine entsprechende Spielfläche vorfinden, wurden in den Torbereichen neue Rasenziegel verlegt, sowie am ganzen Spielfeld der Rasen verbessert. Mit den ersten Lockerungen der Einschränkungen startete der USV Oberzeiring Mitte Juni wieder ins Training. Der Meisterschaftsbeginn für die Kampfmannschaft war für den 29.08.2020 festgelegt. Das erste Heimspiel fand

am Samstag, dem 05.09.2020 um 17:00 Uhr gegen St.Peter/Jdbg. statt.

Die Jugendmannschaften sind in der



Neue Rasenziegel im Torbereich



Sanierter Rasen mit neuen Betreuerbänken

Spielgemeinschaft FC Murtal (gemeinsam mit dem FSC Pöls) mit 2 Mannschaften mit Stützpunkt Oberzeiring vertreten. René Spiegel und Friedrich Altreiter coachen die neue U11 Mannschaft, Stefanie Gruber und Harald Brunner sind für die U10 Mannschaft verantwortlich. Beide Mannschaften starteten ebenfalls Anfang September in die Meisterschaft. Die U9 Kicker/innen des USV Oberzeiring trainieren ebenfalls in Oberzeiring, tragen ihre Heimspiele aber in Pöls aus. Spieler der Kampfmannschaft, die Mädls und Jungs der U9, U10 und U11, der gesamte Vorstand, sowie die Sportanlage „Die Huabn“ sind bereit für den Neustart.



Der neu errichtete Zaun in Richtung Parkplatz

Landjugend St. Oswald-Möderbrugg

Gemeinsam stark in die Zukunft

In letzter Zeit haben wir alle gemerkt, dass es nicht zur Selbstverständlichkeit gehört, sich mit Familie oder Freunden zu treffen. Auch uns, den Mitgliedern der Landjugend St. Oswald-Möderbrugg, ist es nicht sehr leicht gefallen und wir mussten einiges an unserem Landjugend-Alltag umstrukturieren.

Sätze wie „Heat mi eh jeder?“ oder „Warum sieht ma mi schon wieder net?“ sind bei unseren Online-Vorstandssitzungen über Handy, Laptop und Co. nur zu oft gefallen. Vor allem in diesen Momenten wurde uns bewusst, wie wertvoll es ist, sich mit jemanden persönlich treffen zu können.

„Gemeinsam sind wir stark“, so haben wir unser Projekt genannt, bei dem wir Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde in dieser schwierigen Zeit unterstützen konnten, wie zum Beispiel beim Besorgen von Medikamenten oder Lebensmitteln.

Ein Platz der Begegnung – so wird unser neuer Dorfplatz genannt. Ich denke, dass das Wort „Begegnung“ im Jahr 2020 für uns alle eine völlig neue Bedeutung bekommen hat und wir gelernt haben, wie kostbar diese Begegnungen sind.

Vielleicht wird uns jetzt immer mehr

bewusst, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch nur so konnte unser neuer Dorfplatz in die Tat umgesetzt werden.

„GEMEINSAM.ZUKUNFT.BAUEN.“

Unter diesem Motto wurde unser Projekt von Stefan und Carina Tiefengruber im Steiermarkhof zum Besten gegeben. Von einer Jury wurde unser Projekt genau unter die Lupe genommen und als Silberprojekt für den goldenen Panther nominiert. Von da an hieß es nur mehr: Daumen drücken und abwarten! Einige Wochen später machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Hartberg um den Tag der Landjugend, bei dem auch der goldene Panther verliehen wird, zu feiern. Da bis dorthin keiner von uns wusste, welche Landjugend den goldenen Panther mit nach Hause nehmen darf, hieß es für uns zittern und noch einmal Daumen drücken...

Nach dem Festakt war es endlich soweit. Mit den Worten „Der goldene Panther geht heuer an das Projekt „GEMEINSAM.ZUKUNFT.BAUEN.“ und somit an die Landjugend St. Oswald-Möderbrugg!“ durften wir unseren heiß ersehnten Preis mit Stolz und Ju-

bel entgegennehmen. Als wir dachten, dass dieser tolle Tag schon zu Ende sei, erwarteten uns einige von euch am Dorfplatz. Dort wurde noch einmal gemeinsam angestoßen und so ließen wir den Tag perfekt ausklingen. Wir waren wirklich überwältigt und bedanken uns für diesen tollen Empfang!



Ein großes Danke gilt natürlich auch an die vielen fleißig helfenden Hände, denn ohne euch wäre dieser Erfolg nie möglich gewesen.

Unser Dorfplatz ist einzigartig, sowie die Arbeit die dahinter steckt und die Leute die uns unterstützt und uns auf diesen Weg begleitet haben!

DANKE!





Kindergarten Oberzeiring / St. Oswald / Möderbrugg

Viel Spass gab es heuer in der Sommerbetreuung

Um die Eltern in den Sommerferien bestmöglichst zu unterstützen, wurde heuer wieder im Gemeindekindergarten Möderbrugg gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten Oberzeiring vom 13. Juli bis 7. August sowie im Privatkinder- garten St. Oswald vom 10. August bis 4. September eine Sommerbetreuung für Kinder ab 18 Monate bis 10 Jahren angeboten.

Wir versuchten die Zeit so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, um den Kindern eine schöne Sommerzeit

zu ermöglichen. Wir machten Ausflüge und besuchten Spielplätze und waren auf Entdeckungsreise in den Wäldern in unserer Umgebung unterwegs.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen mit Wasser und Sand am Spielplatz. Wenn das Wetter mal nicht so schön war, hatten die Kinder die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, indem sie tolle Kunstwerke bastelten und bauten.

Es war eine lustige, spannende und schöne Zeit!



*Bettina und Resi, Pfarrkindergarten Oberzeiring
Heidi und Barbara, Gemeindekindergarten Möderbrugg
Carina und Carmen, Privatkinder garten St. Oswald*



Kindergarten Möderbrugg

Verabschiedung der Schulanfänger im Kindergarten

Am Ende des Kindergartenjahres wurden die Schulanfänger für das kommende Schuljahr feierlich im Kindergarten verabschiedet.

Herr Pater Bruno Heberle ist zu uns in den Kindergarten gekommen, segnete die „Glücksengel“ sowie die Schulanfänger und wünschte ihnen einen guten Start für ihren neuen Abschnitt.

Das Kindergartenjahr beendeten wir mit einem kleinen Abschlussfest, bei dem die Schulanfänger aus der Kindertür „hinausgeschmissen“ wurden.



Renovierung im Kindergarten Möderbrugg!

In den Sommerferien wurde im Kindergarten Möderbrugg fleißig geräumt, geschliffen, gemalt und geputzt. Bedanken möchten wir uns bei Josef Mühlbacher und seinem Team fürs Abschleifen vom Boden, der nun wieder im neuen Glanz erstrahlt. Einen Dank möchten wir auch dem

Malereibetrieb Haingartner fürs Ausmalen der Räumlichkeiten aussprechen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeindearbeiter/Innen für die Räumungs- und Putztätigkeiten. Wir freuen uns auf ein neues und aufregendes Kindergartenjahr. Heidi und Barbara



NMS Oberzeiring

Schüler lernen die Bundeshauptstadt kennen

Vom Sonntag 8.3. bis 12.3. 2020 lernten die Mädchen und Burschen der 4a Klasse während der sogenannten „Wienwoche“ ihre Bundeshauptstadt kennen. Begleitet wurden sie von Klassenvorstand Elisabeth Lernpaß und Aurelia Lerchbacher. Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten wie Stephansdom,



Schloss und Tiergarten Schönbrunn, Kaisergruft u.a. erlebten die Schüler und Schülerinnen auch interessante, spannende Höhepunkte, die sie bestimmt lange in Erinnerung behalten werden. Dazu zählen der Besuch des Jugendtheaters „Jugend ohne Gott“ von Ödon von Horvath, die Magic Vienna History Tour „Time Travel“, eine Rätseltour rund um die Hofburg sowie ein Demokratie-Workshop im Parlament. Während dieses Workshops hatten die Mädchen und Burschen die Möglichkeit, zwei steirische Abgeordnete zum Nationalrat (Fiona Fiedler, NEOS und Josef Smolle, ÖVP) kennenzulernen und zu interviewen. Außerdem gestalteten sie mit drei



Workshop-Leiterinnen einen Film zum Thema „Demokratie“, der online veröffentlicht wurde. Ab Donnerstag wurden aufgrund von Corona als Vorsichtsmaßnahme alle Museen in Wien geschlossen, deshalb erfolgte die Heimreise einen Tag früher als geplant.

Aurelia Lerchbacher

Neu in der Mittelschule Oberzeiring:

Schulische Tagesbetreuung durch den Verein Activity

„Groß und Klein - so soll es sein!“

Dieses Sprichwort beschreibt ganz hervorragend die Schulische Tagesbetreuung in der Mittelschule Oberzeiring für die Marktgemeinde Pölstal, die mit dem 1. Schultag neu gestartet wurde. Von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule bleiben die angemeldeten Schüler und Schülerinnen zum Mittagessen und kommen am Nachmittag in die Activity-Betreuung. Die Ganztageschule bietet mit ihrem vielfältigen Programm an jedem Nachmittag Module und Workshops für alle Altersstufen an. Einmal wöchentlich gibt es Englisch mit Nicole, unserer Nativespeakerin. „Activity-Mama“ vor Ort ist Yulia Tonner. Sie ist das Herz und der ruhende Pol im Gewirbel der Ganztageschule und ist die erste Ansprechpartnerin für die Kinder, Lehrer und Eltern. Die schulische Tagesbetreuung bietet den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, das allen Ansprüchen ge-

recht wird. Der erste Fixpunkt darin ist das gemeinsame Mittagessen. Verwöhnt werden die Kinder täglich mit einem leckeren Mittagessen der mehrfach ausgezeichneten Firma Gourmet. In der anschließenden Lernzeit machen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausübungen und werden dabei von einer Lehrkraft der Mittelschule unterstützt. Nach der Lernstunde gibt es verschiedene Angebote für die Kinder, die auf ihre individuelle Förderung und auf das soziale Miteinander ausgerichtet sind. Die Kinder haben in der Schulischen Tagesbetreuung in der Mittelschule Oberzeiring alle Möglichkeiten, sich kognitiv und körperlich zu entwickeln und zu gestandenen Menschen heranzuwachsen. Die herrliche großzügige Umgebung mit den heimeligen Klassenräumen, die herzliche, persönliche Art, wie die Kinder Tag für Tag betreut werden und die hohe Qualität, wie sie



gefördert und auf's Leben neugierig gemacht werden, finden Eltern abseits unserer Gemeinde nicht so leicht, außer an einer sündteuren Privatschule. Ich freue mich auf ein gutes Miteinander und sehe dieses Angebot als perfekte Ergänzung zum Heranreifen der Kinder zu reifen Erwachsenen, die in unserer Region verwurzelt sind.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Mittelschule Oberzeiring.

Christa Spiegel, Schulleitung

Blitzlichter und Gedanken zum Thema „Distance Learning während Corona“ von Schülern, Eltern und Lehrern

Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich dank der ausgezeichneten Unterstützung durch die Eltern und des Einsatzes des gesamten Lehrerteams das „Distance Learning“ an der NMS Ober-

zeiring recht gut entwickelt (Lernen mit Wochenplänen). Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei allen Beteiligten, einschließlich der SchülerInnen, die ebenfalls ihr Bestes gegeben haben. Vie-

le Mails, Elterngespräche und Dienstbesprechungen (via Skype) später, möchte ich aus meiner Sicht feststellen, dass die beste technische Ausstattung einen wesentlichen Faktor für den Lernerfolg nicht ersetzen kann: die persönlichen Beziehungen zwischen Eltern-Schüler, Schüler-Schüler, Lehrer-Schüler und Lehrer-Eltern. Dazu zwei Aussagen aus der Fachliteratur: „Die Lehrer-Schüler-Beziehung gehört zu den wirkungsmächtigsten Einflüssen auf die Lernleistung der Schüler“ (John-Hattie-Studie). „Der Mensch ist für den Menschen die Motivationsdroge Nummer eins.“ Wir, das LehrerInnenteam der NMS Oberzeiring, hoffen, dieses Schuljahr mit dem Zwei-Gruppen-System und vor allem gemeinsam abschließen zu können.

*Christa Spiegel,
mit der Schulleitung betraut*



- Ruhe beim Lernen
- Länger schlafen
- Mehr gemeinsame Zeit mit der Familie
- Ich konnte keine Freunde treffen
- Geschwister haben genervt
- Das Zusammenarbeiten mit SchülerInnen und Eltern hat großteils sehr gut funktioniert. Die Vorbereitung und Verbesserung der Arbeiten war zeitaufwändig und anstrengend. Man hat die SchülerInnen vermisst.
- So manch einer entdeckte versteckte Talente und wurde von PC, Handy und Co in die Küche gelockt, wo Leckereien aus dem EH Unterricht für die Lieben daheim gezaubert wurden.
- LehrerInnen waren für SchülerInnen immer erreichbar.
- Lernschwache Kinder hat es am meisten getroffen.
- Distance Learning, wie auch Google Classroom haben gut funktioniert und es gab auch viele positive Rückmeldungen der Eltern und SchülerInnen.
- Wir sind stolz auf die Leistungen unserer SchülerInnen.
- Überforderung beim Einscannen von den ganzen Unterlagen
- Die neue Lernsituation zuhause war am Anfang überfordernd. Hier war Fingerspitzengefühl gefragt.
- Gemeinschaft in der Klasse und das Lachen im Unterricht hat gefehlt
- Freie Zeiteinteilung
- Eigenes Arbeitstempo
- Schoolfox und Skype waren unnötig
- Während dieser herausfordernden Zeit war es sehr schön zu erleben, wie engagiert und verlässlich viele unserer SchülerInnen ihre Arbeiten zu Hause erledigt haben.
- Mich hat außerordentlich beeindruckt, wie fleißig, eigenverantwortlich, pflichtbewusst, termingerecht die meisten Schülerinnen und Schüler ihre schulischen Pflichten trotz dieser schwierigen Wochen erledigt haben.

**Dafür sage ich DANKE
und „Hut ab“!**

2a und 2b-Klasse NMS Oberzeiring

Diese Kunstwerke wurden im Rahmen des Homeschoolings angefertigt



Mittelschule Oberzeiring:

Was gibt es Neues?

- Aus der „Neuen Mittelschule“ wurde mit 1. September die „Mittelschule“ (MS).
 - 100 SchülerInnen werden in der MS Obzg. ab dem 14. September unterrichtet.
 - Das Stammpersonal umfasst heuer 10 Lehrerinnen und 2 Lehrer.
 - Ab heuer gibt es wieder ein neues Notensystem in D, M und E (ab der 6. Schulstufe).
 - Neu: 6 Klassen statt 5
 - Neu: 1 Stützlehrerin
 - Neu: 1 Schulassistentin
 - Neu: Angebot der Schulschen Tagesbetreuung (Verein Activity)
 - Die VS wurde in den Ferien in unser Gebäude umgesiedelt.
- Wir wissen nicht, welche Herausforderungen uns in diesem Schuljahr bevorstehen. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem Einsatz der Schülerinnen und Schüler und der Unterstützung der Eltern auch die kommenden Aufgaben meistern werden. Ich wünsche allen viel Gesundheit und einen farbenfrohen Herbst.
- Christa Spiegel, Schulleiterin der MS Oberzeiring*

Seniorenheim Windegger sucht

ehrenamtliche Mitarbeiter und Besuchsdienste

Gemeinsam Spielen, Kochen, Lesen, Beten, Garteln oder einfach nur einen Kaffee trinken.

Alle diese Sachen sind ein wichtiger Bestandteil in unserer täglichen Arbeit mit unseren Senioren. Und dafür brauchen wir Unterstützung.

Wenn Sie Interesse haben, uns in dieser Tätigkeit ehrenamtlich zu unterstützen, würden ich mich über einen Besuch oder einen Anruf sehr freuen.

Wir freuen uns auf Sie.
Seniorenheim Windegger,
Oberzeiring, Tel: 03571/2212



Freitag und Samstag
2. + 3. Oktober 2020

Ein Wochenende mit Kräuterworkshop und musikalischer Sternwanderung

Kräuter & Musi Wandern

Fr., 2. Oktober ab 10 Uhr

Kräuterwanderung und Workshop mit Andrea Bregar / kräuterhügel

Entlang von 3 Stationen zeigt die Kräuterpädagogin an praktischen Beispielen, wie sich die Kraft der Kräuter für unseren Alltag nützen lässt. An jeder Station gibt's eine kleine Überraschung zum Mitnehmen.

ca. 17 Uhr, Vortrag „Mein Kräutergarten“

Unkostenbeitrag (für beide Programmpunkte): 19,-
 Bitte bis **Fr. 25. September** anmelden unter **+43 3618 335**.
 Limitierte Teilnehmerzahl!

Sa., 3. Oktober

ab 10 Uhr beim Alpenhotel Lanz

Musikalische Sternwanderung

mit **DIE ENNSTALER, APLEN GERRY** und

DIE STEIRER zur Bergerhube, oder zur

Edelrautehütte oder ins Pfahlbaudorf.

Im Anschluss gemütlicher Ausklang.

Kräuter & Musi Package
 3 Nächte (Do-So) im DZ mit Frühstück
 inkl. Begrüßungsschnapslerl, Kräuterworkshop,
 und musikalische Wanderung 198,- / Pers.
 Reservierung und Info:
T: +43 3618 335

Nix wie auff!

Kräuter- und Sternwanderung
 auch einzeln buchbar!

Anmeldung und Info:
TOURISMUSVERBAND HOHENTAUERN
T: +43 3618 335



www.hohentauern.at

Rückblick und Neuigkeiten vom Tourismusverband Region Pölstal



Besonders die Sparte Tourismus wurde bzw. ist nach wie vor durch COVID 19 und dem damit verbundenen Ausfall an Gästenüchtigungen hart getroffen. Sind die Nächtigungen in unserer Region in den Monaten April und Mai im Vergleich zum Vorjahr zwar um die Hälfte zurückgegangen, so geht es mit den Juni- und Julizahlen langsam und erfreulicherweise doch wieder bergauf. Wir nehmen vermehrt Anfragen von inländischen Gästen wahr und wer derzeit mit wachsamem Blick durch Oberzeiring geht, erkennt ebenfalls touristischen Aufschwung. Büointern wurde während der Zeit des Lockdowns vieles via Home-Office erledigt bzw. hielt man sich in Form von Videokonferenzen und

mit den anderen Tourismusverbänden der ARGE Region Murtal auf dem Laufenden. Auf unserer Homepage bzw. auf facebook wurde in dieser Zeit der Abholservice der Pölstaler Gastronomen veröffentlicht sowie Mitte Mai im Zuge der Wiedereröffnung der Gastronomie ein Gewinnspiel veranstaltet, um die Wirte unserer Region zu unterstützen. Verlost wurden 30 Gutscheine zu je 30 Euro von unseren heimischen Wirten. Dieses Gewinnspiel wurde sehr gut angenommen und Ende Mai konnten die Gutscheine den glücklichen Gewinnern übergeben bzw. zugesendet werden. Anfang Juni wurden auch die Gewinner unseres ebenfalls via facebook aufgerufenen Fotowettbewerbs bekanntgege-

ben. Hier galt es, das persönliche „Lieblingsplatzer!“ der Region zu küren, es gab ebenfalls eine rege Teilnahme und tolle Preise. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pölstal und Aichfeld TV konnten sich dann noch Unternehmen für einen für sie kostenlosen Fernsehauftritt auf Aichfeld TV melden bzw. bewerben. Diese Initiative sollte den Wirtschaftsbetrieben in dieser schwierigen Zeit helfen, ihren Bekanntheitsgrad werbewirksam zu steigern. Die Aufnahmen sind für September geplant, wir berichten davon mehr in der nächsten Ausgabe.

Anfang Juli konnte dann unsere alljährliche Vollversammlung abgehalten werden, diesmal im Gasthaus Kirchenwirt der Familie Holzmann Pripfl in St. Oswald. Damit verbunden war eine Neuwahl der Tourismuskommission und dem Vorsitz. Frau Sonja Hubmann-Winter wurde dabei einstimmig für die nächsten fünf Jahre als Vorsitzende wiedergewählt.

Bleiben wir gleich in St. Oswald: Beim Pözlhof der Familie Kreuzer fand Ende Juli eine Gästeherrung statt, Herr Lasrich und seine Familie wurde für 40 Jahre Treue zum Urlaub in St. Oswald geehrt. Es ist immer erfreulich wenn man hört, warum es die Gäste zu uns zieht. An erster Stelle steht hier die Herzlichkeit und Freundlichkeit der Gastgeber, desweiteren Aktivitäten wie etwa Schwammerl suchen, die Möglichkeit auf einen Berg zu gehen und generell unsere schöne Natur rundherum. Ausflugsziele wie das Schaubergwerk Museum Oberzeiring, die Goldwaschanlage in Pusterwald, sowie in unteren Gefilden die Therme Fohnsdorf oder der Sternenturm in Judenburg sind ebenfalls attraktive Anziehungspunkte für Familien. 96 Ausflugsziele der Region werden übrigens



Vollversammlung



Gästeührung

im kürzlich erschienenen Folder „Familienschätze“ aufgelistet. Sie können diese Broschüre gerne bei uns im Büro holen oder sich auf der Homepage www.murtal-herzklopfen.at downloaden. Aktuell wird an einem wunderschönen Murtal Reiseführer gearbeitet, in welchem das Pöstal ebenfalls seinen berechtigten Platz findet.

Am Sonntag, den 04. Oktober möchten wir Sie an dieser Stelle zu einer besonderen Herbstwanderung einladen. Unter dem Titel ZAUM WANDERN... – geht es vom Pöstal ins Urтал. Kurz erklärt besteht das Urтал als Tourismusregion aus den drei Gemeinden St. Peter ob Judenburg/St. Georgen ob Judenburg sowie der Gemeinde Unzmarkt-Frauenburg. Treffpunkt dieser Wanderung ist um 09:00 Uhr beim Gasthaus Kump, um

08:30 Uhr bringt ein Shuttleservice Mitwandernde von St. Georgen nach Oberzeiring. Von dort wird – gespickt mit wundervollen Ausblicken auf St. Oswald – auf den Habringsattel gewandert. Nach einer herzhaften Stärkung geht es vom Habring weiter nach St. Georgen ob Judenburg, wo mit dem Shuttleservice zurück nach Oberzeiring gefahren werden kann. Um die Sicherheitsbestimmungen einhalten zu können ist eine Anmeldung unter 0664/3964 642 vorab unbedingt erforderlich! Wir freuen uns schon auf einen schönen Herbsttag mit heimischen Musikanten, regionalen Köstlichkeiten und vor allem

darauf, dass Sie ihn mit uns verbringen! Abschließend teilen wir Ihnen noch mit, dass der beliebte Pöstaler Adventzauber dieses Jahr zugunsten der Sicherheit unserer bis dato so zahlreichen und treuen Besucher leider nicht stattfinden wird. Mit vielen neuen Ideen freuen wir uns aber auf einen wunderschönen Adventzauber im Jahr 2021.

Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro Region Pöstal!

Sonja Hubmann-Winter, Bianca Poier, Tanja Beren, Gabriele Tschmuck und Annette Strasser



Vollversammlung



Sonntag 4. Oktober 2020, Beginn: 8:30
Von Oberzeiring über den Habringsattel nach St. Georgen

Treffpunkt: Gasthof Kump, Oberzeiring
11,5 km | 500 HM im Aufstieg | 4 h reine Gehzeit

Wir starten in Oberzeiring in der Region Pöstal und wandern über Wald- und Wiesenwege auf den Habringsattel. In unmittelbarer Nähe werden wir kulinarisch mit regionalen Produkten verwöhnt und genießen dabei die Aussicht ins Pöstal & St. Oswald. Nach der Stärkung wandern wir gemeinsam über schöne Almflächen wie die Nußmoaralm nach St. Georgen in der Region Urтал. Ein schöner Ausblick ins Murtal und auf die Seetaler Alpen begleitet uns.

Shuttlemöglichkeit von St. Georgen nach Oberzeiring & retour. **Veranstaltung kostenfrei. Anmeldung erforderlich** über Homepage www.murtal-herzklopfen.at, E-Mail an wandern@murtal-herzklopfen.at und Wandertelefon +43 (0)664 3964642.

3. Oktober 2020

Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich

Am Samstag, den **3. Oktober 2020**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Ein-

richtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird.

Damit hat Österreich als eines von

wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 3. Oktober 2020

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **3. Oktober 2020**, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

